

Junge Mathe-Talente werden gefördert

ANGEBOT Kurse in Geisenheim

GEISENHEIM (red). Nach dreijähriger Pause startet ab 1. November wieder eine neue Staffel des „MatheTreff 3456“ in Geisenheim. Das Angebot richtet sich an mathematisch interessierte Kinder der Klassen 3, 4, 5 und 6, die sich außerhalb des Unterrichts kreativ mit mathematischen Fragen auseinandersetzen können. Standortleiterin ist Aloysia Geipel, die leistungswillige und begabte Kinder in der Rheingauschule Geisenheim begleiten wird.

Die Kurse richten sich an Schüler, die gerne knobeln, sich gerne und ausdauernd mit anspruchsvollen Mathematikaufgaben auseinandersetzen und dabei im regulären Unterricht unterfordert sind, so die Mitteilung des Veranstalters. Der Unterricht findet Freitag nachmittags in Staffeln mit jeweils fünf Terminen direkt in der Schule statt.

Getragen wird das Projekt vom Zentrum für Mathematik (ZFM) mit Sitz in Bensheim,

das seit Kurzem in Marburg seinen neuen zentralen Standort für die Region Mittelhessen eingerichtet hat. Der Startschuss in Geisenheim sei Auftakt eines kontinuierlichen Angebots im Rheingau, teilt das ZFM mit. Das Projekt wolle bei jüngeren Mädchen und Jungen in der Grundschule und in der schulischen Übergangsphase Begeisterung wecken und den Blick dafür öffnen, dass Mathematik weitaus mehr ist als Rechnen allein. Das Angebot fülle eine Lücke im didaktisch-pädagogischen Angebot.

Der MatheTreff spreche auch Begabungsmerkmale an, die über den mathematischen Kontext weit hinausgingen. Etwa das Erkennen von Zusammenhängen oder das systematische Vorgehen beim Lösen komplexer Probleme.



Die Anmeldung für den MatheTreff 3456 ist online über das Zentrum für Mathematik möglich: www.z-f-m.de.